

Ein denkwürdiger Wochengottesdienst

Apostel Denker hielt den Wochengottesdienst am 28. Januar 2026 in der Gemeinde Recklinghausen

Nicht nur der Apostelbesuch, sondern auch die angekündigten Amtshandlungen sorgten dafür, dass 124 Besucher an einem Mittwochabend den Gottesdienst besuchten.
Priester Thomas Senft hat alters und krankheitsbedingt um seinen Ruhestand gebeten und Diakon Swen Stamner hat „Ja“ gesagt zu einem Priester ordiniert zu werden.

Grundlage für den Gottesdienst war ein Bibelwort aus Johannes 14, 1:

Euer Herz erschrecke nicht! Glaubt an Gott und glaubt an mich!

Und die Botschaft lautete: *Der Glaube an Jesus Christus vertreibt die Furcht.*

Das passt zu der Jahreslosung: *Fürchte dich nicht, glaube nur.*

Der Apostel vertiefte diese Gedanken und stellte den Zuhörern die Frage: Was möchte Gott von uns?
Nicht die Anzahl der Gottesdienstbesuche, nicht die Anzahl der Gebete, die Liebe zu ihm ist wichtig.
Gott liebt uns und erwartet unsere Gegenliebe.

Dann war der Augenblick für die beiden Amtsbrüder gekommen.
Der Apostel bedankte sich bei Priester Thomas Senft für seine langjährige, segensreiche Tätigkeit in der Gemeinde und versetzte ihn in den Ruhestand. Dies bedeutet aber nicht absolute Ruhe. Er wird auch weiterhin mit unterschiedlichen Aufgaben helfen.

Diakon Swen Stamner dankte der Apostel dafür seine Bereitschaft die Amtsaufgabe eines Priesters zu empfangen.

Nach den Handlungen und dem Schlusssegen war trotzt vorgerückter Zeit, noch Platz zum Gratulieren.

31. Januar 2026

Text: F.S.

Fotos: F.S.




222
128
182



